

Hinweise zu altersgerechten Arbeitsbedingungen, insbes. PfarrerInnen

Checkliste nach Spirduso (überarbeitet nach Ilmarinen & Tempel, 2002, 239 ff.)

Checkliste		Mögliche Maßnahmen
Körperliche Aspekte im Rahmen des Alterns	Umfasst die Arbeitsaufgabe/Arbeitsstelle folgende Aspekte ...?	Erläuterungen in Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen
1. Eingeschränkte Beweglichkeit der Gelenke, verminderte Elastizität von Sehnen und Bändern	Tätigkeiten, die Folgendes erfordern bzw. beinhalten: <input type="checkbox"/> Verdrehte Wirbelsäule	Vermeidung von Tätigkeiten, die Folgendes erfordern bzw. schon beinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Verdrehte Wirbelsäule Folgendes beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Positionierung von Gegenständen, Geräten, Bildschirmen ... so, dass länger dauernde Zwangshaltungen (Verdrehung, Vorbeugen, Bücken) vermieden werden • Anpassung der Arbeitsgeräte und Ausrüstungen auch in Fahrzeugen und im Büro an die individuelle Körpergröße
3. Geringeres Lungenvolumen	<input type="checkbox"/> langes Stehen	Tätigkeiten mit erhöhtem Energieaufwand sollten nicht 0,7 (Männer) und 0,5 (Frauen) Liter/Minute Sauerstoffverbrauch überschreiten
5. Schwächen im Sehen und im Farbsehen	<input type="checkbox"/> Bildschirmarbeit im Büro <input type="checkbox"/> (Vor-)Lesen in dunklen Räumen	Bereitstellung von: <ul style="list-style-type: none"> • 50% mehr Beleuchtungsstärke für ArbeitnehmerInnen zwischen 40 und 55 Jahren • 100% mehr Beleuchtungsstärke für ArbeitnehmerInnen über 55 Jahre • Erhöhung des Kontrasts an Sichtgeräten und Messinstrumenten • Vergrößerung der Schrift/von Symbolen auf Sichtgeräten und Monitoren • Beseitigung von Blendung • Entfernung von Blau-Grün-Unterscheidung aus dem Signalangebot
6. Hitze-Unverträglichkeit	<input type="checkbox"/> Hitzearbeit im Freien	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung/Vermeidung von Hitzebelastung • Hitzegetränke
7. Geringere Kälteverträglichkeit	<input type="checkbox"/> Kältearbeit im Freien	<ul style="list-style-type: none"> • Kälteschutz
8. Hörverminderung	<input type="checkbox"/> Hörprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugende Gehörtests
11. Probleme mit höherer Arbeitsbelastung	<input type="checkbox"/> Arbeit unter Zeitdruck	Ständigen Arbeitsdruck vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> • Den MitarbeiterInnen Kontrolle über die Arbeitslast einräumen
12. Langsamere Rehabilitation bei Verletzungen und Erkrankungen	<input type="checkbox"/> Stufenweise Eingliederungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Rückkehr zur vollen/möglichen Arbeitsbelastung • Rotation zwischen leichter und schwerer Arbeit, um eine Gewöhnung an die Arbeitsanforderungen zu erleichtern • Bereitstellung von Informationen über vernünftige Formen der Rehabilitation und Rückkehr zur Arbeit
15. längere Regeneration	<input type="checkbox"/> Regelmäßige Überstunden	<ul style="list-style-type: none"> • Keine regelmäßigen Überstundenleistungen
13. Tendenz zur körperlichen Inaktivität	<input type="checkbox"/> Körperliche Inaktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines inner- und/oder außerbetrieblichen Fitness-Programmes • Ermunterung für die Teilnahme an diesen Programmen

(Geißler)